Geschäfts-Nr. 52.21.03

Kanton Obwalden

Kantonsrat

CVP

Art des Vorstosses: Motion

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: staatskanzlei@ow.ch

Erreichung von Netto-Null Emissionen im Kanton Obwalden

Auftrag:

Die Regierung erarbeitet im Rahmen der Langfriststrategie 2032+ einen konkreten Masterplan mit einer Ist-Analyse, den Massnahmen, den Zwischenschritten und dem finanziellen Bedarf, wie der Kanton Obwalden das Ziel der Reduktion der Treibhausgasemissionen auf **netto null** erreicht.
Das Netto-Null-Ziel, das sich der Bund bis spätestens 2050 gesetzt hat, soll im Kanton Obwalden schon vor dem genannten Zieldatum erreicht werden.

Begründung:

Spätestens seit dem verheerenden Hochwasser 2005 oder durch den massiven Rückgang des Titlis-Gletschers ist auch in Obwalden der Klimawandel direkt für jedermann sicht- und spürbar.
Die Langfriststrategie 2022+ des Kantons Obwalden vom 10. Dezember 2013 umfasst 22 strategische Leitideen. Im Politikbereich Volkswirtschaft lautet die strategische Leitidee 8.4: «Der Kanton Obwalden setzt auf einen möglichst hohen Versorgungsgrad mit eigener erneuerbarer Energie und unterstützt das Energiesparen». Als Unterpunkte werden der Ausbau der Wasserkraft und alternativer Energien sowie allgemein die Förderung von Massnahmen zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes genannt.
Seither ist die Bedeutung der Klimapolitik weltweit weiter gestiegen. An der Klimakonferenz in Paris ist 2015 ein neues Klimaabkommens verabschiedet worden, welches die Schweizerische Eidgenossenschaft ratifiziert hat und das für unser Land am 5. November 2017 in Kraft getreten ist. Das darin verankerte Ziel, die Treibhausgasemissionen massiv zu reduzieren, um die Erderwärmung auf unter 2 Grad Celsius zu limitieren, gilt somit auch für den Kanton Obwalden.
Es braucht eine klimaverträgliche Gesellschaft und Wirtschaft, die ohne fossile Energieträger auskommt und nachhaltig mit natürlichen Ressourcen umgeht, so dass auch die nächsten Generationen noch in einer intakten Umwelt im Kanton Obwalden leben und arbeiten können. Als voralpiner Tourismus-Kanton sind wir in Obwalden besonders auf die intakte Natur angewiesen und müssen die Not zur Tugend machen, um die Netto-Null-Ziele frühzeitig zu erreichen.
Es ist aktuell nicht klar, welche Fortschritte in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit seit 2014 erreicht worden sind und welche realistischen Ziele für die nächsten 15 bis 20 Jahre gesetzt werden können. Aus unserer Sicht muss die Reduktion der Treibhausgasemissionen in der nächsten Langfriststrategie des Regierungsrates hohe Priorität geniessen.

Datum: 01. April 2021 CVP-Fraktion - Dominik Imfeld, Sarnen

Mitunterzeichnende: